



# Innovation

Die **Landeshauptstadt München** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt die/den

## **Leiterin/Leiter des Referates für Informations- und Telekommunikationstechnik (berufsmäßiges Stadtratsmitglied)**

Mit der fortschreitenden Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung kommt der IT der Landeshauptstadt München eine unverzichtbare Rolle zu. Neben einer ständig wachsenden Zahl von gesetzlich erforderlichen IT-Lösungen sind eine Vielzahl von Fachanwendungen und Bürgerservices, insbesondere im Bereich E-Government, sowie sämtliche Infrastrukturservices einer Großstadtverwaltung zu betreiben und im Rahmen eines Life-Cycle-Managements kontinuierlich weiter zu entwickeln. Dieser herausfordernden Aufgabe trägt die LHM durch die Gründung eines neuen Referates für Informations- und Telekommunikationstechnik Rechnung.

Aufgabe dieses Referates ist die Versorgung der Referate und Eigenbetriebe der Stadt München mit sämtlichen Informations- und Telekommunikationslösungen. Insbesondere umfasst dies die folgenden Bereiche: IT-Strategie, IT-Steuerung, IT-Sicherheit, IT-Controlling und IT-Portfoliomanagement, Kunden-, Lieferanten- und Servicemanagement, Service Desk, technische Lösungsberatung inkl. Service-Design, Planung, Bereitstellung und Betrieb von Applikationen, Infrastruktur, Servern und Netzen, Telekommunikations- und Videodienste, Mobil- und Funkdienste.

Dazu wird die gegenwärtig auf die sogenannten 3 IT-Häuser, dem Haus für strategische Aufgaben und Leitung städtischer Großprojekte (STRAC), dem technischen Dienstleister it@M und den fachlich technischen Bereichen der dezentralen IT in den Referaten (dIKAs) verteilte IT im Referat und einem dem Referat zugeordneten Eigenbetrieb gebündelt. Das neue Referat befindet sich im Aufbau, es wird über 1.000 Beschäftigte umfassen, das Kostenvolumen für die entsprechenden Bereiche betrug in 2015 ca. 200 Millionen €.

Folgende Aufgabenbereiche sind damit verbunden:

Referatsleitung und Geschäftsleitung mit den Bereichen Personal und Organisation, Finanzen, Vergabewesen und Beschaffung, Compliance und Recht, Beschlusswesen, Gleichstellung, Veränderungsmanagement und Performancemanagement

IT-Strategie, IT-Prozesse und IT-Controlling mit den Bereichen Veränderungsmanagement und Performancemanagement, IT-Sicherheit und Risikomanagement, IT-Strategie, IT-Controlling, Vorhabens- und Projektportfoliomanagement, Multiprojektmanagement, Leitung stadtweiter strategischer Projekte, IT-Prozesse, Qualitätsmanagement und Methodik, Enterprise Architecture Management, Servicekatalog und Serviceportfoliomanagement, Innovationsmanagement und Vertrags-, Lieferanten- und Lizenzmanagement

Eigenbetrieb für IT-Services mit den Bereichen Kundencenter und Infrastrukturservices, Basisservices und Support, sowie Personal-, Organisations- und Finanzmanagement:

Der Bereich Kundencenter umfasst 5 Kundencenter, die die Leistungserbringung gegenüber den Referaten und Eigenbetrieben für die jeweiligen Services und Projekte der Referate verantworten und dem folgende Teilbereiche zugeordnet sind: Kunden-, Lieferanten- und Service-Level-Management, operative IT-Sicherheit, Projektmanagement, Application Management, IT-Lösungs- und Architekturberatung, Entwicklung und Test. Ein Kundencenter SAP mit den Bereichen Application Management, technisches Management, Customizing und Entwicklung für die SAP-Systeme "Rechnungswesen inkl. Logistik" sowie HCM, SAP Basisadministration, sowie Servicemanagement und Vertragsmanagement für die SAP-Systeme.

Der Bereich Infrastrukturservices, Basisservices und Support umfasst die Bereiche Infrastruktur, Rechenzentrum und Netze, Server und Storage, Identity und Security, Desktop und Mobile,

Datenbanken, Middleware und Portale, Entwicklung, Plattformen und Test, Service Desk, Arbeitsplatzdienste und Service Level Management.

#### **Ihre Aufgabenschwerpunkte als berufsmäßige Stadträtin/ berufsmäßiger Stadtrat:**

- Leiten des Referates und Übernahme der Funktion der 1. Werkleitung des Eigenbetriebs it@M (nach Freiwerden der Stelle) für sämtliche im IT-Referat und dem Eigenbetrieb angesiedelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Treffen strategischer und zukunftsorientierter Entscheidungen in den o.g. Geschäftsfeldern
- Beraten und Unterstützen des ehrenamtlichen Stadtrates, des Oberbürgermeisters, des 2. Bürgermeisters und der 3. Bürgermeisterin in Angelegenheiten der IT und Telekommunikation
- Vorbereiten und Umsetzen von Beschlüssen des Stadtrates
- Darüber hinaus ist in der Aufbauphase des Referates die Gestaltung der Strukturen und Umsetzung der Maßnahmen auf Basis des durch die externe Begutachtung der IT der Stadt München geplanten Programms "Eine IT fit für München" eine zentrale Aufgabe.
- Mitarbeiterorientierte Ausstattung der IT-Arbeitsplätze

Mögliche Änderungen des Aufgabenbereiches und der Organisationsform des Eigenbetriebs bleiben vorbehalten.

#### **Worauf kommt es uns an?**

Wir suchen Führungspersönlichkeiten mit hervorragenden erprobten/mehrjährigen Managementqualitäten und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein.

Dazu gehören:

- **Fachliche Kompetenz:** das Amt einer berufsmäßigen Stadträtin/eines berufsmäßigen Stadtrates erfordert umfassende einschlägige Fachkenntnisse, insbesondere in der IT. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Kommunalverwaltung
- **Soziale Kompetenz,** wie Gender-Kompetenz, interkulturelle Kompetenz, dienstleistungsorientiertes Handeln, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Informations- und Kommunikationsstärke, Motivationsfähigkeit, Integrationskraft, Einfühlungsvermögen, Fähigkeit, Vertrauen aufzubauen
- **Methodische Kompetenz,** z.B. konzeptionelles Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Beherrschen von Präsentationstechniken, fachliche Problemlösungskompetenz, Projektmanagement, Organisationstalent
- **Persönliche Eigenschaften,** insbesondere Engagement, Delegationsfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Initiative, analytisches Denkvermögen, selbstständiges Arbeiten, Auffassungsgabe, situationsgerechtes Auftreten, Genauigkeit, Entscheidungsfreude, Kritikfähigkeit, Kreativität, Zuverlässigkeit, Umsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Verantwortungsbereitschaft, strategisches Geschick, Hilfsbereitschaft, Disziplin

**Die berufsmäßigen Stadträtinnen/Stadträte müssen die Voraussetzungen des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG), insbesondere des Art. 12 Abs. 2 KWBG erfüllen. Danach kann in das Amt eines berufsmäßigen Stadtratsmitglieds nur berufen werden, wer die laufbahnrechtliche Qualifikation besitzt, die seinem zukünftigen Aufgabengebiet entspricht, oder mindestens drei Jahre dem künftigen Aufgabengebiet entsprechend in verantwortlicher Stellung tätig gewesen ist.**

**Zudem kann nach Art. 12 Abs. 2 KWBG in das Amt eines berufsmäßigen Stadtratsmitglieds nur berufen werden, wer zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister oder zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin wählbar ist. Für dieses Amt ist jede Person wählbar, die Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, Art. 39 Abs. 1 GLKrWG.**

## Was bieten wir Ihnen?

- Eine herausfordernde, vielseitige und interessante Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat.
- Die Vergütung der berufsmäßigen Stadträte/Stadträtinnen richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) vom 24.07.2012 (GVBl 2012 Nr. 14, S. 366).  
Sie erfolgt in der ersten Amtszeit nach Besoldungsgruppe 6 und in weiteren Amtszeiten nach Besoldungsgruppe 7 der Bayerischen Besoldungsordnung B.
- Die berufsmäßigen Stadträte/Stadträtinnen werden nach der Wahl durch den Stadtrat zu Beamten auf Zeit (Art. 13 KWBG) ernannt. Vorgesehen ist eine Amtszeit von sechs Jahren mit der Möglichkeit der Wiederwahl für weitere bis zu sechsjährige Amtszeiten.

Die Landeshauptstadt München fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

## Weitere Angaben zum Aufgabenbereich

Zur näheren Information können Sie das externe Gutachten über die IT der Landeshauptstadt München sowie die zugehörigen Stadtratsentscheidungen, den aktuellen vor Referatsgründung gültigen Geschäftsverteilungsplan, Aufgabengliederungsplan, Produktplan und Zielekatalog bei der Landeshauptstadt München, Direktorium-Geschäftsleitung, Marienplatz 8 (Rathaus), 80331 München (Tel. 089-233 92849 / 089-233 92836 / 089-233 92497), E-Mail: [gl1.dir@muenchen.de](mailto:gl1.dir@muenchen.de) anfordern. Bei IT-spezifischen Fragen im Zusammenhang mit den Aufgabenschwerpunkten wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 089-233 8 23 00.

Weitere Informationen über die Landeshauptstadt München für Sie unter [www.muenchen.de/karriere](http://www.muenchen.de/karriere) und auf .

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit lückenlosem Lebenslauf, ausführlicher Darstellung der bisherigen Tätigkeit und Zeugniskopien bis spätestens **19.06.2017** an den

**Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München  
Marienplatz 8 (Rathaus)  
80331 München**



charta der vielfalt

worklife  
munich